

Herbst in Baden (Schweiz, Oktober 1994)

Ich habe den Herbst getroffen
 Farben aus Van Goghs Bildern
 Flirrender Eindruck von Flecken
 Die durch die Luft wirbelnden Blätter
 Der Windstoss rupft die Mähnen
 Der alten Platanen am Flussufer
 Pfeift um die altersschiefen Steinhäuschen
 Beim Durchgang zur hölzernen Brücke
 Und hinein in die engen Gassen
 Die auf die Herbstgäste warten

Am anderen Ende des Meeres

Ausgestreckter Flügel der Ruhe
 Schmeichle goldfaule Strände
 Mit Deinem Lachen an.
 Ergreife einen Sonnenstrahl
 Auf seiner Kante sind wassergeschnitzt
 Die arabischen Reliefs.
 Die Zeit, durch das Gebet geteilt,
 Verweilt in den Gassen der Medina
 Schaut tief in die Augen
 Der in Lumpen gekleideten Weisen,
 Zählt die Dirhamen
 Dem Bettler in die zitternden Hände,
 Und hält wieder an
 Unter einem Palmenblatt
 Als würde sie ihr eigenes Vergehen vergessen.

Muscheln

Auf dem Sand gestrandet
 Getragen von einer günstigen Welle
 Tote Skelette
 Farbige Formen
 Wie Meteorite
 Vom Meere gekommen
 Vom Kosmos

Morgengrauen

Ich liege an Deiner Seite
 Nach einem langen Flug zu den Sternen
 Vor dem Fenster bauen sie einen Galgen auf
 Das Morgengrauen ist nicht mehr fern
 In wenigen Augenblicken ...
 Werde ich ein Vogel sein



Waldemar Hladki, geb. 1957, hat seine medizinische Ausbildung an der Universität von Krakau gemacht. Er ist Chirurg, spezialisiert in Traumatologie und Orthopädie. Weiterbildungen in Italien, Belgien und in der Schweiz. Seit 1991 ist er Mitglied der UPPL. Er schreibt Gedichte und hat bis heute zwei Bände herausgegeben. Wie seine Kollegen publiziert er auch im Almanach der UPPL, in Zeitungen usw.